

**ISRAELAKTUELL.CH GEBETSKALENDER FEBRUAR 2018**

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hes. 36: 26)

- Donnerstag, 01/02. Betet für die Konferenz von Christians for Israel International, die bis zum 4. Februar in den Niederlanden stattfindet. Ein wichtiges Thema sind die „Zwölf Thesen zu Israel“ (siehe die Israelaktuell.ch Zeitung von November 2017). Betet dass diese biblische Sicht zu Israel in praktischem Unterricht und in Mut machenden Einsätzen weltweit in den Abteilungen zum Ausdruck kommen möge.
- **Freitag, 02/02.** Dem amerikanischen Botschafter in Israel, David Friedman, zufolge gibt es drei Punkte hinsichtlich des Irans die Anlass zur Sorge sind. 1) Der Iran als Nuklearmacht, die Israel zu vernichten droht. 2) Der Iran als Staat, der weltweit den Terror sponsert. 3) Der Iran als regionale Supermacht, die über den Irak, Syrien und den Jemen das Vakuum füllt, wo jetzt der IS geschlagen wurde. Ein guter Anlass für Israel und Nahost zu beten.
- Samstag, 03/02 Sabbat. Der Wasserbestand in Israel ist nach fünf sehr trockenen Jahren so gesunken, dass der Spiegel des Sees Genezareth und des Toten Meeres erschreckend niedrig ist. Fürbitte tut not für diese kritische Lage (Jeremia 10: 13 und Jakobus 5: 17-18).
- Sonntag, 04/02. Aus biblischer Sicht gibt es einen Zusammenhang zwischen Sündenbekenntnis und dem Bekommen von Regen (1. Könige 8: 35-36). Während einer Zeit der Fürbitte um Regen an der Klagemauer in Jerusalem machte ein Rabbiner die Bemerkung: „Ich bin froh, dass man im Glauben zum Gebet kommt, also Regenschirme mitbringt“. Betet und dankt, dass Israelis Sünden bekennen und einer Antwort des Herrn entgegenblicken.
- Montag, 05/02. Die Welt will nicht davon hören, aber es gibt einen biblischen Zusammenhang zwischen dem was ein Mensch tut und was er als Ergebnis erhält (Galater 6: 7-8). So dürfen wir unbefangen anschauen, wie Israel mit Gott dem Herrn umgeht und wie Gott der Herr als Antwort dazu mit Israel umgeht. Dies sollte euch anregen zur Fürbitte für Gottes Volk.
- Dienstag, 06/02. Tut bitte Fürbitte für aufbauende Kontakte mit der Palästinensischen Autorität! Betet dass die Unterredungen in direktem Sinne stattfinden mögen mit einem Minimum an Vermittlern aus anderen Ländern. Betet auch für Drosselung des iranischen Einflusses.
- Mittwoch, 07/02. Betet bitte für Koen & Ira Carlier, unsre Feldarbeiter in der Ukraine. Gemeinsam mit ihrem Team tun sie eine Menge Arbeit für die Alija. Ganz besonders dass überall in der Welt, von Ozeanien bis Uganda und von Kanada bis die Schweiz gebetet wird für die Rückkehr Israels (Zephanja 3: 20).
- Donnerstag, 08/02. Bei aller Aufregung um Jerusalem werden die Stellen aus Sacharja 12: 2-3 äusserst aktuell. Jerusalem als eine Taumelschale für alle Völker im Umkreis und Jerusalem als ein Stemmstein für alle Völker, die ihn hochstemmen wollen. In unsrer Fürbitte dürfen wir den Herrn an diese Worte erinnern. Er wird zu seinem Ziel kommen. Dankt Gott für seine Erlösung und seinen Schutz (Vers 7-8).
- **Freitag, 09/02.** Pf. Willem J.J. Glashouwer gab neulich biblischen Unterricht über Israel in Vietnam. Betet um nachträgliche Wirkung. Die Konferenz in Vietnam war ein grosses Wunder! Dankt auch für die Konferenzen in Australien, Neuseeland und auf den pazifischen Inseln, wo Andrew Tucker im Namen von Christians for Israel aktiv ist.

- Samstag, 10/02 Sabbat. Betet bitte in der kommenden Zeit für die Übersetzung auf Deutsch von den noch restlichen Büchern von Pf. Willem J.J. Glashouwer, sowie von den vielen guten Texten von Christen an der Seite Israels auf Englische und Niederländisch. Diese sind wichtig für die Kirche in der Schweiz.
- Sonntag, 11/02. Folgt bitte der Aktualität zu den Entwicklungen in Israel und Jerusalem. Lest in der Bibel die Worte der Propheten und die Aussagen Jesu. Lasst euch anregen durch den Heiligen Geist, damit eure Fürbitte dadurch geprägt werden kann.
- Montag, 12/02. Im Jahre 2016 machten 164 türkische Juden Alija nach Israel. Voriges Jahr sogar mehr als 350. Unter der Präsidentschaft Erdogans drückt die islamische Türkei, was den Antisemitismus anbelangt, ein Auge zu. Betet um Schutz der türkischen Juden sowie um Möglichkeiten zur Alija.
- Dienstag, 13/02. Betet für Israel nach Psalm 25,22: „Erlöse Israel, o Gott, aus allen seinen Nöten!“ Auch nach Psalm 129: 5: „Mögen beschämt werden und zurückweichen alle, die Zion hassen!“
- Mittwoch, 14/02. Dankt dass mit der Verlegung der amerikanischen Botschaft nach Jerusalem klar gemacht wurde, dass Jerusalem die Hauptstadt Israels ist. Betet dass jetzt mit der Palästinensischen Autorität Gespräche geführt werden können mit einem klaren Ergebnis für alle Beteiligten.
- Donnerstag, 15/02. Dankt dass das Gemeinschaftshaus der messianischen Gemeinde in Dimona, nach den vehementen Protesten ultraorthodoxer Juden im vorigen Jahr, seit einigen Monaten wieder geöffnet ist. Betet um Schutz und Ruhe für die messianischen Gemeinden in Israel.
- **Freitag, 16/02.** Ende vorigen Jahres wurden um grosse Bevölkerungszentren in der Mitte Israels Batterien des Raketenschildes Iron Dome aufgestellt, wie dies auch im Norden und Süden der Fall war. Betet um Absicherung gegen Israels Feinde (Psalm 69,15).
- Samstag, 17/02 Sabbat. Tut Fürbitte für die jüdische Bevölkerung in Israel, namentlich für die Holocaust-Überlebenden, die jetzt in hohem Alter wiederum erleben müssen, wie ihre Existenz gefährdet wird und die Welt meist schweigsam wegblickt.
- Sonntag, 18/02. Dank der Vereinten Nationen ist es sonnenklar, wie die Völker Israel betrachten. Der Talmud sagt dazu: „Wer zum Gewalttätigen barmherzig ist, wird sich letzten Endes mehr als gleichgültig zum Unschuldigen verhalten“. Betet dass die Gleichgültigkeit zu Israel sich in der Welt umändern wird in eine scharfe Verurteilung derer die Israel demütigen und sie gewaltsam auf ewig verschwinden lassen wollen.
- Montag, 19/02. Berichten des Israelischen Gesundheitsinstituts zufolge lebten im Vorjahr 1.8 Millionen Israelis unter dem Armutsniveau. Betet für diese missliche Lage. Es geht viel Geld in Richtung des notwendigen Schutzes und der Verteidigung des Landes. Dies bedeutet, dass auf anderen Ebenen gespart wird an Ausgaben, die auch äusserst notwendig sind.
- Dienstag, 20/02. Betet unaufhörlich weiter für den Schutz des Südens Israels. Unter Israels Territorium wurden während der vergangenen drei Jahre 30 Tunnel, von Gaza her, entdeckt und unschädlich gemacht. Betet dass man in Gaza Schulen und Krankenhäuser bauen möge statt Terrortunnel.
- Mittwoch, 21/02. Wenn wir für Israel und die Völker beten, so sollten wir ganz besonders Jeremia 33: 7-9 beachten. Gott bringt eine Wende in Israels Gefangenschaft. Er reinigt sie von all ihren Verschuldungen. Von den Völkern lesen wir, dass sie all dieses Gute hören werden, das Gott an Israel tut. Wenn die Völker hören, was Gott für Israel tut, hören sie sein Wort!

- Donnerstag, 22/02. Vom Mai bis zum Juni gibt es wieder den 'Warum Israel?' Grundkurs in Wil (siehe [www.israelaktuell.ch](http://www.israelaktuell.ch)). Betet für die Leiter dieses wichtigen Kurses und der anderen 'Warum Israel?' Grundkursen, sowie für die Teilnehmer, dass sich die richtige Personen anmelden. Möge diese Kurse sowohl in der Schweiz als auch weltweit zum Segen der Kirche und zum Segen Israels sein!
- **Freitag, 23/02.** Frank Gaffney vom amerikanischen „Zentrum für Sicherheitspolitik“ sagt von der Einmischung des Iran in die Nahostpolitik: „Dies ist keine Schachpartie, sondern ein Zug tektonischer Platten! Der Iran versucht einen schiitischen Halbmond zu bilden. Er tut dies von Süden her über das Rote Meer durch den Jemen, über den Iran, den Irak, Syrien und den Libanon zum Mittelmeer“. Durch diesen Halbmond wird der Staat Israel sozusagen umzingelt. Betet dass Gott wie damals in der Zeit der Königin Esther eingreifen möge.
- Samstag, 24/02 Sabbat. Dankt dem Herrn für sein unfehlbares Wort. Psalm 69: 36-37 gibt dazu ein gutes Beispiel. Wörter wie Retten, Bauen, Wohnen, Besitzen, Nachkommen und Erben sollte man verstehen wie sie dastehen.
- Sonntag, 25/02. Wir sehen was vor Augen ist, sind aber auch in einen geistlichen Kampf verwickelt. Die geistliche Macht über den Vereinten Nationen zum Beispiel ist ein Engelfürst, der dem „Fürsten der Welt“ nahe steht (Johannes 14: 30). Siehe auch Epheser 2: 2b. Seid wachsam und betet.
- Montag, 26/02. Betet für die Vorbereitungen der Marschen des Lebens für Israel in der Schweiz: 2. April - 6. Mai: Marsch des Lebens für Israel durch die Schweiz: 2. April Konstanz-Kreuzlingen, 8. April Zürich, 15. April Bern, 22. April Payerne, 29. April Lausanne, 6. Mai 2018 Genf, und 15. April Davos, 12. April 2018 St. Gallen, 15. April Basel.
- Dienstag, 27/02. Manchmal gibt es sogar unter dem jüdischen Volk Leute mit dem Gedanken, dass Gott seine Verheissungen nicht einhalten werde (Psalm 77: 8-109). Die Antwort lesen wir in Psalm 31: 23. Gemeinsam mit ihnen dürfen wir beten und der Erfüllung seiner Verheissungen entgegensehen.
- Mittwoch, 28/02. Ägypten hat in Nahost die grösste Christengemeinschaft. Präsident Al-Sisi versucht den Westen günstig zu beeinflussen, indem er manchmal eine Kirche besucht. Der Einfluss der Moslem-Bruderschaft zeigt sich aber ganz klar. Betet für Christen in Ägypten wie die koptische Kirche.

Pieter Bernard, Heinz Volkert (Übersetzung) & Philip van den Berg (Anpassung)

nur online publiziert auf [www.israelaktuell.ch](http://www.israelaktuell.ch)

**Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland**

Postadresse: 8008 Zürich [info@israelaktuell.ch](mailto:info@israelaktuell.ch) / [www.israelaktuell.ch](http://www.israelaktuell.ch) International: [www.c4israel.org](http://www.c4israel.org) / [www.whysisrael.org](http://www.whysisrael.org)

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX